

Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen

Mi, 19. und Do, 20. März 2025, jeweils 09:30-15:30 Uhr

Staatliche Lehr-und Versuchsanstalt (LVG); Diebsweg 2, 69123 Heidelberg

Die 2020 überarbeitete und aktualisierte **FLL Baumkontrollrichtlinie 2020** und **die Baumuntersuchungsrichtlinie 2013** sind in der Rechtsprechung anerkannte Regelwerke. Sie stellen den aktuellen Stand der Anforderungen an Baumkataster, Baumkontrollen und Baumkontrolleure dar.

In diesem Workshop wird die Umsetzung der Richtlinien in der Praxis erarbeitet. Dabei werden die aktuelle Rechtsprechung sowie neue Entwicklungen und individuelle Erfahrungen diskutiert. In praktischen Einheiten können die Teilnehmenden selbst Kontrollübungen durchführen.

Am ersten Tag liegt der Schwerpunkt auf der Anlage von Baumkatastern und der Regelkontrolle. Am zweiten Tag ist der Fokus auf die Baumuntersuchung und die praktischen Übungen gerichtet. Dies findet im Schwetzingen Schlossgarten statt.

1.Tag:

Die Regelkontrolle

Es wird erarbeitet, wie ein Baumbestand erfasst, ein Baumkataster geführt und die sogenannte Regelkontrolle durchgeführt wird.

- Die **FLL Baumkontrollrichtlinien 2020** in der Praxis
- Aktuelle Rechtsprechung
- Erstaufnahme von Baumbeständen, Erstellung von Baumkatastern
- Erstaufnahme und Kontrolle von flächigen Beständen

2. Tag

Die Baumuntersuchung

Ist eine Regelkontrolle zur Beurteilung der Verkehrssicherheit nicht ausreichend, muss eine Baumuntersuchung durchgeführt werden. Hier werden die Anforderungen und technischen Verfahren gezeigt.

Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, selbst Baumkontrollen durchzuführen.

- Die Baumuntersuchungsrichtlinie 2013 in der Praxis
- Unterschiedliche Verfahren und Methoden im Vergleich
- Praktische Übungen und Erfahrungsaustausch

Informationen zum Workshop

Zielgruppe:	Personen, die Baumkontrollen durchführen, organisieren, ausschreiben oder überwachen.
Referent:	Ralf Nonn Fa WaldWerk, Forstwirtschaftsmeister, Trainer, Coach
Veranstaltungsort:	Staatliche Lehr-und Versuchsanstalt (LVG); Diebsweg 2, 69123 Heidelberg
Gebühr:	380,00 € (inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen) Mitglieder der GA und Mitglieder der Mitgliedsverbände zahlen 370,00 €